

22. GV der Freunde von Schloss Wildenstein



Am 25. März 2019 führte der Verein „Freunde von Schloss Wildenstein“ im Festsaal seine 22. Generalversammlung durch. Die Präsidentin, Beatrice Wessner, durfte viele Vereinsmitglieder zu diesem Anlass begrüßen. Die einzelnen Traktanden wurden zügig abgewickelt. Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht sind sang- und klanglos genehmigt und verdankt worden. Erfreulich auch, dass der Jahresbeitrag 2020 nicht angehoben werden muss.

Nicht immer gibt es für die Präsidentin nur Erfreuliches zu berichten. So musste der Vorstand von seinem langjährigen und sehr geschätzten Kassier, Gründungsmitglied und Freund Erich Ritzmann Abschied nehmen. Er ist nach kurzer, schwerer Krankheit im letzten September verstorben. Wir vermissen ihn!

Zur neuen Kassaführerin wurde Priska Dürr aus Arisdorf gewählt. Der Vorstand ist überzeugt, mit Priska Dürr eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben. Mit einem Blumenstrauss und einem herzlichen Applaus seitens Vorstand und Vereinsmitglieder wünschen wir ihr in ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg.

Ebenfalls verabschieden musste der Vorstand nach 17-jähriger Amtszeit Beat Ritter, welcher auf eigenen Wunsch demissioniert hat. In ihm verliert der Vorstand einen technisch versierten und zuvorkommenden Freund und „Allrounder“, der von allen sehr geschätzt wurde. Auch er hinterlässt eine grosse Lücke! Für den technischen Bereich konnte inzwischen eine auswärtige Person gefunden werden.

Eveline Jakob und Kristin Borer stellten das Jahresprogramm 2019 vor. Wie immer gelang es ihnen, dies auf sehr humorvolle und sympathische Art und Weise zu präsentieren. So sind die einzelnen Anlässe kurz eingespielt und kommentiert worden. Ein interessantes und tolles Programm darf erwartet werden. Es ist auf der Homepage des Vereins einsehbar.

An der letzten GV musste die Präsidentin den Anwesenden verkünden, dass das Candlelight-Dinner nach vielen erfolgreichen Jahren aus Kostengründen nicht mehr durchgeführt werden kann. Für einen Ersatzanlass ist ein Vorschlag eingegangen, welcher bei 6 Enthaltungen entgegengenommen wurde. Dieser wird nun weiterverfolgt und bezüglich seines organisatorischen und finanziellen Aufwands geprüft.

Im Anschluss erzählten Eveline Jakob, Kristin Borer und Donatus Strub „Baselbieter Müschterli“, und Lieder-Poet Claude Mesmer aus Frenkendorf unterhielt uns mit lustigen Songs in Mundart und in alemannischer Sprache. Dass wir Baselbieter ein „bsundrigs Völkli“ sind, geht aus diesen Erzählungen und Liedern hervor. Darauf sind wir sehr stolz!

Die gelungene und sehr familiäre GV fand mit einem Apéro riche im Erdgeschoss ihren Ausklang. Einmal mehr hat das warme und gemütliche Ambiente massgeblich dazu beigetragen, dass sich die Vereinsmitglieder richtig wohl fühlten.

Verein „Freunde von Schloss Wildenstein“